

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZTECHNIKER-HANDWERK Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (53131-00)

1 Thema der Unterweisung

Herstellen und Montieren von Markisen, Rollläden und Toren, Anbringen von Sicherheitseinrichtungen und elektrischen Antrieben

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Herstellen von Sonderkonsolen zur Montage von Markisen für unterschiedliche Montagearten wie z.B. Dachsparrenmontage, Deckenmontage, Abstandsmontage | 10 % |
| 3.2 | Anfertigen einer Rolltorkonsole <ul style="list-style-type: none">- Zurichten der Einzelteile- Verbinden der Bauteile durch Kleben, Schrauben oder Schweißen | 10 % |
| 3.3 | Einbau eines Wellenbolzens in Siederohr <ul style="list-style-type: none">- Zurichten des Wellenbolzens,- Drehen und Aufbohren der Ronden- Einpassen und Befestigen durch Schweißen und/oder Kleben | 10 % |
| 3.4 | Funktion, Montage und Wartung von Großlamellenanlagen <ul style="list-style-type: none">- Funktionsweise ermitteln- Verwendungsbereiche kennen und erläutern- Antriebe und Steuerungskomponenten auswählen, montieren und auf Funktionstüchtigkeit prüfen | 10 % |

3.5	Funktion, Montage, Wartung und Umrüstung von Markisenanlagen	15 %
	<ul style="list-style-type: none">- Auswahl geeigneter Motoren, Funktionsweise unterschiedlicher Motoren erläutern, Montage und Wartung von Motoren- Auswahl, Montage und Wartung von draht- oder funkgebundenen Steuerungen für unterschiedliche Verwendungszwecke sowie für Sonnen- und Windwächter- Umrüsten von Markisenanlagen von Hand- auf Motorantrieb- Einstellen von Endlagenschaltern	
3.6	Funktion, Montage und Wartung von Rolltoren, Rollgittern, Seitenlauf- und Deckenlauftoren	20 %
	<ul style="list-style-type: none">- Einbau von Sicherheitseinrichtungen zum Schutz gegen Unfälle bei Bruch der Antriebskonstruktion- Sicherheitskomponenten zum Schutz gegen Unfälle durch Quetschen oder Scheren planen und montieren, z.B. Kontaktleisten, Lichtschranken, Nothaltschalter- Fangvorrichtungen planen und montieren- Steuerungen planen und montieren	
3.7	Sicherheitsprüfungen an kraftbetätigten Türen und Toren durchführen, Prüfergebnisse dokumentieren	25 %
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Anmerkung:

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang RS2/13 ist die Teilnahme an einem Schweißlehrgang zum Schutzgas- und/oder Elektro-Handschweißen (z.B. FUE1/04, FUE2/04 oder FUE3/04) oder eine entsprechend nachgewiesene Vorbildung

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren
- Vorschriften zur Sicherheit an beweglichen, kraftbetätigten Einrichtungen kennen und prüfen. Erstellen von Prüfprotokollen
- Kundengespräche führen

(Stand: Oktober 2013)